

Die Wählergruppe BfB stellte im Mai 2005 den in der SV dargestellten Antrag:

StOAR Müller erläutert, dass die Entscheidung über den Antrag bis zum Ende der Freibadsaison zurückgestellt werden sollte. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Entgelte nicht nötig, da sich die Jugendlichen eine 10er-Karte teilen könnten und so ebenfalls in den Genuss verbilligter Eintrittspreise kommen. Ein Vergleich mit anderen Naturfreibädern ergab, dass die Schortenser Eintrittspreise sehr preiswert sind. Im Aqua-Toll wurde die Regelung „4 x Schwimmen, 3 x Bezahlen“ eingeführt, um an besucherschwachen Tagen die Auslastung des Bades zu erhöhen. Diese Situation ist mit dem Freibad nicht vergleichbar, da an besucherschwachen Tagen (nämlich bei schlechtem Wetter) gar nicht kassiert wird. Die Kassenöffnungszeiten sollen nicht verändert werden, da das Kassieren bei den Früh- und Spätschwimmern auf Grund des erhöhten Personalbedarfs wirtschaftlich nicht gerechtfertigt ist. Aus Sicht der Verwaltung besteht bei der Eintrittsregelung des Freibades kein Änderungsbedarf.

RM Just spricht sich dennoch für die von der BfB-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen aus.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.